TTG - News Nr. 66

Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft
Witterschlick e.V.
Jahrgang 2017

Ausgabe Januar 2017

Weihnachtsturnier 2016

von links: Ingolf Helmker, Karl-Heinz Schäfer, Lars Breitbach,
Reinhardt Reimann, Marco Bongartz, Anja Höhner, Stefan Lützenkirchen

Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:
Torsten Oertel
Talstr. 22
53332 Bornheim-Merten
Tel.: 02227 / 5864
Öffnungszeiten:
Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr
und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:
aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann
erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str. weiter wie oben (aus Bornheim)

Inhaltsverzeichnis

1. Herrenmannschaft **Seite 5**
Marco Bongartz
2. Herrenmannschaft **Seite 9**
Dr. Andreas Pansky
3. Herrenmannschaft **Seite 13**
Jochen Kempken
4. Herrenmannschaft **Seite 17**
Welf Kirchhoff
5. Herrenmannschaft **Seite 19**
Stefan Dick
6. Herrenmannschaft **Seite 21**
Ingolf Helmker
Jugendmannschaften **Seite 21**
Stefan Lützenkirchen
Weihnachtsturnier **Seite 23**
Stefan Lützenkirchen
Wochenende in Grenzau **Seite 27**
Jochen Schwalb
Die Moselmeister **Seite 31**
Dr. Herbert Weinandy
Boßelwochenende **Seite 33**
Welf Kirchhoff
Aus der Vereinsgeschichte **Seite 35**
Martin Fuchs
„Warm-up“-Turnier **Seite 38**
Wolfgang Pfister
Impressum **Seite 39**

Hotel Restaurant
Lambertushof

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00–14.00 und 16.30 – 00.30 Uhr

Alle Jahre wieder...

von Marco Bongartz **1. Herrenmannschaft**

Nach der etwas unerwarteten Vizemeisterschaft in der vergangenen Bezirksligasaison standen nun wieder Herausforderungen auf Verbandsebene auf dem Programm. Das seit gefühlt Jahrzehnten angekündigte Sabbatjahr von Abwehr-Veteran (manche sagen auch: Abwehr-Opi) Stephan wurde zum Entsetzen vieler (nicht aller) in die Tat umgesetzt, sodass die Mission Klassenerhalt in veränderter Formation in Angriff genommen wurde. Für den pausierenden Aufstiegshelden rückte Neuzugang Lars Breitbach in die Mannschaft und übernahm den 1er-Status. Gefühlt einen Hauch stärker besetzt als in der Aufstiegs-Saison aber mit dem Wissen nicht mit maximaler TTR-Kraft in den Ring zu steigen, stellten wir uns dem historischen Ziel Klassenerhalt.

Gleich zum Saisonauftakt ging es zu den Mitaufsteigern von Spinfactory Köln sowie Meister Vernich. Während es in den Straßen Kölns außer „einem Platten", handwerklichem (Un-) Geschick und literweise Freudentränen wenig zu holen gab, wartete in der Ausweichhalle der Zweitvertretung aus Vernich bereits eines der sportlichen Highlights auf uns: Gegen gewohnt hochmotivierte Gegner konnten wir nach zwischenzeitlicher 8-7-Führung ein insgesamt verdammt überraschendes Unentschieden erspielen. Auch am dritten Spieltag führte uns das Navi nach Köln. Diesmal ohne Reifenschaden, aber dafür mit einem Punkt im Gepäck ging es zurück in die Heimat. Das darauffolgende erste Heimspiel der 4. Landesliga-Saison der Vereinsgeschichte hatte einen echten Dauerbrenner zu bieten – das Duell mit sympathischen Fortunen aus Bonn. Am Ende eines spannenden Abends stand auch hier eine nicht für möglich gehaltene Punkteteilung auf der Anzeigetafel. Und so standen wir nach dem ersten Drittel der Serie zwar noch ohne Sieg, aber auch nur mit einer Niederlage dar. Anlass genug für einen von zahlreichen legendären Heimspiel-After-Show-Partys. Mit dem Selbstbewusstsein aus drei ungeschlagenen Spielen in Folge reisten wir zum Aufstiegsaspirant nach Hennef, wo wir nur wenig Gegenwehr aufbieten konnten. Abgesehen von den fröhlichen Momenten nach dem Spiel waren die Matchbälle von Jungspund und Mannschaftsführer Kilibub gegen Spitzenspieler Matthias Hüttemann das Highlight des Abends.

Zurück auf dem Boden der Tatsachen ging es im zweiten Heimspiel der Serie gegen die fünfte Mannschaft des 1.FC Köln. Eine gute Leistung reichte hier zwar zu einem 6-9 Achtungserfolg, aber auch eine erneute Punkteteilung schien zeitweise im Bereich des Machbaren. In der Woche darauf hatten wir einen Doppelspieltag vor der Brust: Auftakt machte das existenziell wichtige Abstiegsduell bei den Schwimm- und Sportfreunden in Bonn.

Anzeige

ROLF DÜSER
GMBH

Geschäftssführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84

Hochmotiviert und voller Zuversicht starteten wir in den Abend – mussten jedoch zusehen, wie uns in den knappen Entscheidungen zum Spiel-Ende hin die Puste ausging. Nach der bitteren Pille am Vorabend mussten wir zu allem Überfluss auch noch die Sonntags-Morgen-Auswärtsreise zu favorisierten Sürthern antreten. Fazit des Gastspiels in Köln: 1,5 Stunden Sport, 1 Stunde Frühstück, 2 Stunden Fahrt - achja: 0 Punkte und Spiele inklusive. Ganz kalte Dusche. Es blieb jedoch nicht viel Zeit die Wunden zu lecken, denn schon in der Folgewoche stand das enorm wichtige Spiel gegen die Sportskameraden aus Wahn-Grengel auf dem Programm. In der ausverkauften Arena Witterschlick behielten wir am Ende des Tages kühlen Kopf und feierten mit 9-6 den ersten Saisonsieg in der Landesliga.

Nur eine Woche nach dem ersten Landesligaerfolg seit ein paar Jahren ging es zu einer weiteren Sonntag-Morgen-Tour diesmal zum Spitzenteam aus Hürth. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine bravouröse Einstellung ließen uns lange am Punktgewinn schnuppern. Am Ende mussten wir uns jedoch mit einem 5-9-Achtungserfolg verabschieden. Beim Hinrunden-Finale gegen Niederkassel waren wir letztendlich leider chancenlos: Eine 3-9-Heimniederlage läutete die spannende Phase des Abends und nicht zuletzt auch die Winterpause ein.

Fazit - kurz und knapp:

1. Die gute Nachricht: Wir konnten in vielen Spielen mithalten!

2. Die schlechte Nachricht: Wir haben daraus zu wenig Zählbares gemacht!

3. Die allerwichtigste Nachricht: Wir hatten sehr viel Spaß!

4. Die „unerwartete“ Nachricht: Christoph spielt als einziger eine positive Bilanz – Respekt!!!

5. Die unwichtigste Nachricht: Das beste Doppel der Bezirksliga… J J J

6. Die freudigste Nachricht für Euch: Den nächsten Bericht schreibt endlich mal jemand anders J

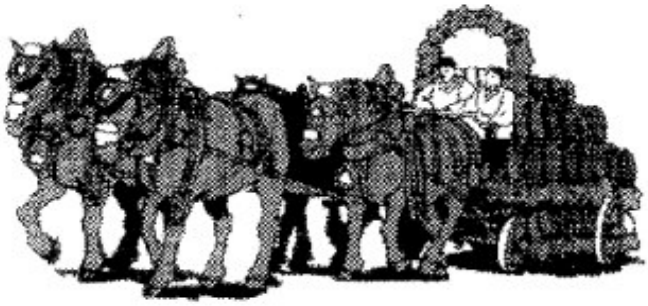
In einem Satz: Noch ist alles drin…

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155

Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47

Tabellenführer

von Dr. Andreas Pansky **2. Herrenmannschaft**

Wir sind in dieser laufenden Saison in der Bezirks-Klasse Gruppe 4 mit vielen alten bekannten aber auch mit einigen neuen unbekannten Mannschaften zusammengelost worden. Die Vorfreude war sehr groß, sind wir doch leider nur sehr unglücklich durch viele personelle Aufstellungsprobleme in der Rückrunde 15-16 aus der Bezirks-Liga 2 abgestiegen. Saisonziel Nr. 1 war eindeutig unverletzt und mit möglichst wenig Ersatz-Stellungen die Hinrunde bestreiten zu können- Als realistisches Saisonziel wurde Platz 4 – 6 angepeilt, da doch Mannschaften wie Lessenich, Bad Honnef 2, Fortuna Bonn 2 und Euskirchen ein wenig stärker einzuschätzen waren.

Wie immer ging es Anfang September los und das gleich gegen den Tus Odendorf, welcher mit Kuball und Fuhs mit das beste obere Paarkreuz stellen sollten. Genau so kam es auch, aber außer 4 Punkten für Kuball (2) Fuhs (1) und Kuball/Fuhs sollte kein einziger Punkt mehr dazu kommen. Die ersten 2 Punkte auswärts waren schon mal eingefahren. Als nächstes wartete zuhause (allerdings in Oedekoven) der TTF Bad Honnef II. Hier waren wir leider 2fach ersatzgeschwächt, allerdings war dies lange vor der Runde bekannt, so dass wir mit Martin und Eule rechtzeitig 2 gute Teamkollegen bekamen. Es reichte am Ende zu einem guten Unentschieden, wobei vor allem die 4 etablierten Mannschafskollegen 7 Punkte im Einzel sammelten. Dennoch an dieser Stelle Dank an die zu Hilfe geeilten Ersatzleute der 3ten und 4ten Herren.

Was nun folgte, hätten wir uns im Traum nicht vorgestellt. Wir waren von nun an „fast“ bis zum Hinrunden-Ende immer komplett (nur einmal musste Anja Höhner für den erkrankten Jörg E. einspringen, wobei sie in diesem Spiel im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb). Es kam zu einer unglaublichen Serie von 8 Spielen hintereinander, an welchen wir bis auf ein 9:4 gegen den bis dahin Gruppenzweiten Lessenich nie mehr als 1, 2 oder 3 Punkte abgaben. Also egal zu welcher Mannschaft wir bei 7 Auswärtsspielen in noch 9 zu absolvierenden Punktspielen anzutreten hatten, wurde es im Großen und Ganzen nicht einmal eng (siehe untere Tabelle). Das hatten wir so nicht vermutet und das war auch nur durch einen großen Teamgeist und den tollen Anfeuerungen unserer Fans aber auch innerhalb des eigenen Teams zu erklären. Kurz gesagt wir alle sind „heiß“ gelaufen und boten immer unser bestes Tischtennis an der Platte.

Achtung: Änderungen!

Adresse:	Raiffeisenstrasse 14 A53347 Alfter Witterschlick Telefon: (0228) 745480
Öffnungszeiten	Mo-Do 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr, 18:00-20:00 Uhr Service für Berufstätige Fr 09:00-12:00 Uhr, Sa nach Terminvereinbarung

Am Ende kam es noch zu einem 8:8 gegen ganz starke Euskirchener, die uns irgendwie spielerisch nicht liegen, obwohl wir in Bestbesetzung alles gegeben hatten. Auch wenn wir bei diesem Spiel von Brett 1 bis 3 alle sechs Punkte holten, kam hier nur 1 Doppel (Jörg/Jörg) und 1 Punkt von Brett 4 bis 6 hinzu. Dennoch Alles in Allem gerecht und ein Punkt der uns half, die gegnerischen Mannschaften weiterhin auf Abstand zu halten. Am Ende souveräner, ungeschlagener Tabellenführer mit 20:2 Punkten vor Odendorf mit 16:6, sowie Euskirchen und Lessenich mit je 15:7 Punkten; wer hätte das gedacht.

Was bleibt noch zu dieser tollen und einzigartigen Hinserie zu sagen: z.B. die super Doppelbilanz von 25:10 (9:2 Jörg/Jörg, Carsten/Stefan als Doppel 2 mit 6:3 und Tobis/Andreas 7:3), sowie die überaus spitzenmäßigen Einzelbilanzen fast aller Akteure (oberes Paarkreuz 32:9 von Carsten und Tobi, Mitte 25:6 von „zu Null"-Andreas und Jörg S. und im unteren Paarkreuz immerhin 14:9 von Jörg E. und Stefan. Nicht zu vergessen an dieser Stelle sind auch die dritten Halbzeiten, welche wir nach fast allen Spielen sowohl auswärts (meistens) als auch bei uns in der Halle (nur 2-mal) immer hatten. In diesem Team hat es in dieser Saison bisher total Spaß gemacht und hoffentlich geht das so weiter.

Jetzt bleibt nur noch der Ausblick auf die Rückrunde. Natürlich sind wir nun die Gejagten und obwohl wir unser tolles oberes Paarkreuz an die Erste abgegeben haben, bekommen wir doch mit Sören und Tody zwei durchaus gute und positiv Bezirksklassen-Erprobte Spieler inklusive Marco als back-up für die ersten Spiele als guten Ausgleich. Leider verletzte ich mich im Dezember und es kam noch zu Komplikationen, so dass noch nicht abzusehen ist wann ich (Andreas) wieder spielen darf. Nichts desto trotz wurde vor ein paar Tagen zum Rückrundenauftakt das erste Spiel gegen den engsten Verfolger Odendorf mit 9:7 gewonnen (Feuertaufe mit Bravour bestanden). Dank an Marco und unser Aufstellungspoker hat sich somit gleich schon mal bezahlt gemacht.

So nun noch die Aufstellung für die Rückrunde: Marco, Andreas, Sören, Tody, Jörg S., Jörg E. und Stefan. Möge die Macht und das Können weiterhin mit uns sein

Alfterer Fahrdienst

Personenbeförderung mit Großraumfahrzeug bis 7 Personen.

Kranken-/und Dialysefahrten
Angeschlossen an den Verband der Ersatzkassen e.V.(vdek)
Andere Kassen auf Anfrage
Flughafen-/ und Bahnhoftransfer
Überlandfahrten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Alfterer Fahrdienst

Inh. Sabine Palm
Hauptstrasse 522
53347 Alfter-Volmershoven
0228/5367689 - 01705600200
www.alftererfahrdienst.de

Steter Tropfen höhlt den Stein

von Jochen Kempken **3. Herrenmannschaft**

Nach den alljährlich wiederkehrenden Anfragen seitens meiner Trainingskameraden bzgl. des Mitspielens meinerseits in einer Mannschaft habe ich nun nach 16 jähriger „Verweigerungshaltung“ endlich die Zusage gegeben, mich diesbezüglich in der TTG zu engagieren. Aufgrund meiner QTTR-Punkte aus der Saison 2015/16 wäre die 2. Mannschaft für mich in Frage gekommen. Jedoch hatte diese bereits den Sonntag als Heimspieltag für sich bestimmt, der mir gar nicht passt. Also gehöre ich nun zur 3. Mannschaft (die Spielen ihre Heimspiele Freitags J), welche mich auch herzlich aufgenommen hat.

Wir starteten in folgender Aufstellung in die Saison:
1. Jochen Kempken (JK)
2. Karl-Heinz Schäfer (KS)
3. Michael Broch (MB)
4. Karl-Heinz Lenzen (KL)
5. Martin Fuchs (MF)
6. Carsten Wingenfeld (CW)
7. Hans-Josef Klein (HK)
8 Herbert Weinandy (HW)

Hierzu gesellten sich aufgrund von diversen Verhinderungen des ein oder anderen Stammspielers noch folgende Ersatzspieler:
Stefan Lützenkirchen (SL), Jochen Schwalb (JS), Thomas Baumann (TB), Andreas Schumann (AS), Ferdinand Schuster (FS).
Hier schon mal vorab unseren Dank an o.g. „Aushilfskräfte“.
Nachfolgend nun die Anmerkungen zu den einzelnen Spieltagen.

1. Spieltag (Friesdorf II- TTG III) 6:9
Aufstellung: JK (0:2),KS (2:0),KL (1:1),MF (1:1),HK (2:0),HW (1:1)
Mit einem Auftaktsieg im ersten Auswärtsspiel gegen Friesdorf sind wir nicht ganz unverdient in die Saison 2016/17 gestartet. Mit ausgeglichenen Paarkreuzen 1 und 2 waren das untere Paarkreuz sowie die zwei gewonnenen Eingangsdoppeln (KS/KL und HK/HW) unser großes Plus.

2. Spieltag (TTG III - Plittersdorf II) 9:7
Aufstellung: JK (0:2),KS (2:0), MB (2:0), KL (1:1), MF (1:1), HK (0:2)
Das erste Heimspiel der Saison war dann leider defacto ein Auswärtsspiel, da unsere Halle in Witterschlick "karnevalsmässig" belegt war. Also haben wir die Kameraden aus Plittersdorf in Rheinbach begrüßen dürfen. Das Spiel wurde länger und länger und am Ende stand ein knappes 9:7 für uns im Spielbericht. Auch diesmal waren wieder zwei Doppel (KS/KL und JK/MB) sowie MB im Einzel die ausschlaggebenden Faktoren.
An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Oberdreeser, die uns hierzu freundlicherweise ihre Halle zur Verfügung gestellt haben.

3. / 5. Spieltag Gegen Ennert II (Spiel 3, 4:9) sowie gegen Fritzdorf II (Spiel 5, 1:9) war wohl nichts zu holen. Im Auswärtsspiel gegen Ennert punkteten zwei Doppel (KS/KL und HK/HW) sowie je einmal KS und HW. Im Spiel in Fritzdorf war nur KS einmal erfolgreich.

4. Spieltag (TTG III -Walberberg) 7:9
Aufstellung: KS (1:1), MB (1:1), KL (0:2), HK (1:1), HW (1:1), SL (2:0)
Das 4. Spiel zu Hause gegen Walberberg ist leider mit 7:9 knapp verloren gegangen, sodass die beiden Punkte ins Vorgebirge abwanderten. Von sieben 5-Satzspielen konnten nur 2 auf der Haben-Seite verbucht werden. Besondere Beachtung verdient der doppelte Punktgewinn des Ersatzspielers SL.
Da ist dann wohl in den jeweiligen Rückspielen noch eine Rechnung offen.

6. Spieltag (Duisdorf III - TTG III) 9:3
Aufstellung: JK (0:2),KS (2:0), MF (0:2), HK (0:1), TB (0:1), FS (0:1)
Das Auswärtsspiel in Duisdorf endete mit einer herben Enttäuschung. Aufgrund des Tabellenstands, welcher Duisdorf III als Tabellenletzter auswies, war für uns eigentlich ein doppelter Punktgewinn eingeplant. Doch leider kam es anders und fast alle spielten unter ihren Möglichkeiten. Lediglich KS mit seinen zwei gewonnenen Einzeln sowie im Doppel mit JK konnte Plus-Punkte beitragen.

7. Spieltag (TTG III -Bonn rrh.) 9:6
Aufstellung: JK (1:1),KS (2:0), MB (2:0), MF (1:1), HK (0:2), HW (2:0)
Mit den Kameraden von der "schäl Sick" wurde bis in die späte Nacht gespielt, mit dem besseren Ende für uns. Doppelte Punkte steuerten KS, MB und HW in den drei jeweiligen Paarkreuzen bei. Anzumerken wäre hier, das JK sein erstes(!) Einzel in dieser Saison gewinnen konnte (es geht aufwärts, wird auch Zeit).

8. Spieltag (SSF Bonn - TTG III) 9:1
Aufstellung: JK (0:2),KS (0:1), MB (1:0), MF (0:1), HK (0:1), JS (0:1)
Wie aufgrund des aktuellen Tabellenstands zu erwarten war, ist das Spiel in Auerberg klar negativ für uns geendet. Einzig MB war in der Lage, ein Spiel zu gewinnen. Drei Spiele wurden knapp im 5.Satz verloren (KS, HK, Do JK/KS)

9. Spieltag (TTG III - Fortuna Bonn III) 9:6
Aufstellung: JK (2:0), ,KS (2:0), MB (1:1), MF(0:1), HK (0:2), HW (2:0)
Gegen die Dritte von Fortuna konnte ein wichtiger Sieg errungen werden, da Fortuna der direkte Tabellennachbar war. Somit war es ein sogn. 4-Punkte-Spiel. Die beiden Anfangsdoppel mit JK/KS und MB/MF starteten jeweils mit Siegen. Anschließend konnte das obere Paarkreuz mit JK und KS sowie HW im unteren Paarkreuz jeweils doppelt punkten. In der Mitte steuerte MB einen weiteren Einzel-Punkt bei.

10. Spieltag (Bonner SC - TTG III) 9:1
Aufstellung: JK (0:2), ,KS (0:1), MB (1:0), MF(0:1), HK (0:1), HW (0:1)
Das (zum Glück) einzige Sonntagsspiel in Tannenbusch endete sehr eindeutig mit 1:9. Außer MB konnte niemand von uns einen Punkt erringen. Ein schöner Lichtblick waren die frischen Waffeln, die im Zuschauerraum gebacken wurden und die wir uns gerne schmecken ließen. Vielen Dank dafür.

11. Spieltag (TTG III - Pech) 9:0
Aufstellung: JK (1:0), ,KS (1:0), MB (1:0), KL (1:0), MF(1:0), HW (1:0)
Zum letzten Meisterschaftsspiel im Jahr 2016 wurde die Mannschaft aus Pech empfangen. Für alle etwas überraschend war der schnelle (1:40 Std Spielzeit) und eindeutige Ausgang des Spiels. Vor allem die Pecher hatten sich doch ein wenig mehr erhofft und waren dementsprechend bedient.

Abschließend wäre festzuhalten, dass es doch einige Überraschungen gab, die so nicht zuvor geplant bzw. erwartet waren. Der Endstand nach der Hinrunde lautet Platz 6. Luft nach oben ist auf jeden Fall noch da, wenn wir zukünftig mehr Spiele in kompletter Aufstellung bestreiten können. Mir persönlich hat es, trotz des für mich ungewohnt schlechten Abschneidens, viel Spaß gemacht, in einer neuen Mannschaft, in neuen Umgebungen und gegen neue Gegner zu spielen.

Haarstudio Trend & Style
Am Rathaus 13A
53347 Alfter - Oedekoven
Telefon 0228 - 24 33 686
www.haarstudio-trend-style.de

…nach der Hinrunde auf einem Relegationsabstiegsplatz

von Welf Kirchhoff **4. Herrenmannschaft**

Nach dem verdienten Aufstieg als 4er Mannschaft in die 1. Kreisklasse sollte in der Besetzung mit Eric Prellwitz(mit Sperrvermerk), Stefan Lützenkirchen, Welf Kirchhoff, Jochen Schwalb, Pascal Pohle, Thomas Baumann und Reinhardt Reimann der Klassenerhalt erreicht werden. Natürlich war allen klar, dass wir zu den potentiellen Abstiegskandidaten gehören.

Dennoch konnten wir die ersten zwei Spiele gegen die Aufstiegsfavoriten aus Uedorf und SSF Bonn unerwartet relativ ausgeglichen gestalten und verloren jeweils nur mit 5:9.

Nachdem wir bei Viktoria Bonn mit 9:3 unsere erste Klatsche kassiert haben, konnten wir unser erstes richtiges Heimspiel in der Witterschlicker Arena gegen Lessenich sogar bis zum Ende ausgeglichen gestalten. Leider verlor unser Schlussdoppel mit Eule und Pascal, sodass wir nach dem 7:9 immer noch ohne Punkte waren. Diese Punkte sollten in den darauffolgenden vier Spielen gegen direkte Mitabstiegskonkurrenten folgen.

Im ersten dieser vier Spiele verloren wir in Fritzdorf schon wieder mit 7:9 – Jochen und Welf konnten im Schlussdoppel nicht überzeugen. Der erste Punktgewinn folgte direkt nach den Herbstferien in Bonn-Duisdorf. Leider fiel Eule wegen eines Bänderrisses verletzt aus. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, mich vor dem Spiel ca. 10 min. lang trotz Bänderrisses und mit Antibelag auf dem geliehenen Schläger ausgestattet, einzuspielen und allen Mannschaftskameraden während des gesamten Spiels an beiden Tischen und nach jedem Satz dorthin humpelnd und beratend zur Seite zu stehen. Das Spiel endete 8:8; wieder verlor unser Schlussdoppel mit Jochen und Welf – hier war eindeutig mehr für uns drin.

Gegen den Bonner SC sind wir für unsere Verhältnisse mit 2:1 gut aus den Doppeln gekommen, verloren das Spiel aber schnell mit 4:9. Genauso kamen wir gegen Oberkassel aus den Doppeln. Hier hatten wir die Chance, den ersten Saisonsieg klarzumachen. Leider konnte unser Schlussdoppel mit Reinhardt und Thomas ihr Spiel nicht gewinnen, sodass das Spiel 8:8 endete. Wenigstens konnte der zweite Punkt eingefahren werden.

Gegen Roleber gab es für uns nichts zu holen und wir verloren mit 5:9. Vollkommen unerwartet konnten wir danach auswärts gegen Rösberg tatsächlich unseren ersten und einzigen Hinrundensieg erzielen. Wir gewannen mit 9:4. Das letzte Hinrundenspiel gegen Dollendorf verloren wir klar mit 2:9 und belegen damit den elften bzw. vorletzten Tabellenplatz mit Tuchfühlung auf die Plätze davor. Der Klassenerhalt ist nach wie vor möglich.
Leider haben wir es in der gesamten Hinrunde nicht kontinuierlich geschafft, speziell gegen gleichstarke Gegner eine gute Doppelausbeute zu erzielen. Dies sollten wir in der Rückrunde unbedingt verbessern, damit wir die Basis für den Klassenerhalt legen können.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Hendrik (4 Einsätze) und Hermann (1 Einsatz) für ihre Unterstützung.

Auch unsere „Neulinge“ im unteren Paarkreuz, Thomas Baumann (Bilanz:8:6) und Pascal Pohle (Bilanz: 8:11), haben überzeugt und sehr ansprechende Einzelbilanzen erzielt.

Die Aufstellung für die Rückrunde wird wie folgt aussehen:

Karsten Mälchers
Eric Prellwitz
Welf Kirchhoff
Stefan Lützenkirchen
Jochen Schwalb
Thomas Baumann
Pascal Pohle
Reinhardt Reimann

...mit Ambitionen

von Stefan Dick **5. Herrenmannschaft**

Vielleicht geht da ja was !

Die 5. Herrenmannschaft belegte nach der Hinrunde in der 3. Kreisklasse Gruppe 3 mit 15:5 Punkten den 4. Tabellenplatz. Der Drittplatzierte (Relegationsplatz)
SV Vilich-Müldorf 2 ist hier nur auf Grund von 2 mehr gewonnenen Spielen in absoluter Schlagdistanz. Das Hinspiel endete hier auch 7:7.
Auch der Zweitplazierte der TTC GW Fritzdorf 6 mit 16:4 Punkten ist in Reichweite und wurde in der Hinrunde sogar auswärts mit 6:8 besiegt.
Nur der Überflieger der Klasse die CTTF Bonn 3 spielt mit 20:0 Punkten seine eigene Liga.
Leider hatten wir sicherlich auch bedingt durch Hendriks Fehlen eine Niederlage zu vermelden, die auf Grund der Abschlußtabelle der Hinrunde vermeidbar schien. Zuhause gegen die am Schluss fünftplatzierten Buschhovener 3:8 zu verlieren war unnötig.
Die Aufstellung der Hinrunde und ihre Bilanz liest sich wie folgt:

	Einsätze	Bilanz
Hendrik Koll	9	17:5
Andreas Schumann	8	12:6
Stefan Dick	10	17:6
Hermann Schug	7	5:10
Helge Prellwitz (Ersatz)	3	0:3
Ingolf Helmker (Ersatz)	2	0:3
Ferdi Schuster (Ersatz)	1	1:0

Die Mannschaft wurde zur Rückrunde nicht verändert und ist auch gegen den Tabellenletzten mit 8:1 in Friesdorf gut gestartet.
Überraschenderweise verlor die TTC GW Fritzdorf ihr Auftaktspiel gegen die Mannschaft von Geislar und auch der Abstand zu Vilich-Müldorf konnte auf ein Spiel weniger verringert werden. Hier der Tabellenstand der ersten Vier nach dem ersten Spieltag der Rückrunde (Stand 18.01.2017)

		Begegnungen	Punkte	Spiele	+/-
1	CTTF Bonn 3	10	20:0	80:4	+76
2	SV Vilich-Müldorf 2	11	17:5	78:45	+33
3	TTG Witterschlick 5	11	17:5	74:42	+32
4	TTC GW Fritzdorf 6	11	16:6	75:36	+39

Vielleicht klappt es ja. DAUMEN DRÜCKEN !!!

IT-BERATUNG
KIRCHHOFF

Rosenweg 7, 53347 Alfter-Witterschlick
0228 - 536 70 92
info@it-beratung-bonn.de
www.it-beratung-bonn.de

- Vor-Ort-Service
- Datenrettung
- Wartung / Reparatur
- Antivirenschutz
- Trojanerentfernung

- Verkauf von: PCs
Notebooks
Pads

Kein „Fortune“

von Ingolf Helmker **6. Herrenmannschaft**

Zu Beginn der Hinrunde wurde sehr schnell klar welche Spieler in der Regel an den Meisterschaftsspielen teilnehmen würden. Das waren:
Ingolf Helmker, Ferdinand Schuster, Martin Schwadorf,
Jürgen Andres, Sven Bridde und Wolfgang Pfister.
Im Rotationsverfahren kam jeder Spieler zum Einsatz. Auch die Rückrunde soll in gleicher Weise ablaufen.
„Das Glück des Tüchtigen“ hatten die Spieler der 6. Mannschaft nicht auf ihrer Seite.
Da waren Spiele dabei, die hätten auch anders laufen können. So wurde unterm Strich in der Hinrunde der vorletzte Tabellenplatz belegt.
Fehlte es am „Willen zu Gewinnen“. Ich denke nicht! Ein bisschen Unvermögen gepaart mit der Cleverness der Gegner lassen sich nicht wegdiskutieren.
Ein Erfolg ist aber zu erkennen, der Trainingseifer steigt.
Somit bleibt zu hoffen, dass die Trainingsanstrengungen bald Früchte tragen und der Spaß am Tischtennis nicht verloren geht.
Wir danken auch diesmal dem Jugendspieler Florian Lützenkirchen für das kurzfristige Einspringen als Ersatz bei einem Meisterschaftsspiel.

Jugend Sommerserie

von Stefan Lützenkirchen **Jugend**

In der Sommerserie der Jugend/Schülermannschaften starteten wir mit einer Jugend und 2 Schüler A Mannschaften. Die Jugendmannschaft spielte in der 2. Kreisklasse. Mit 8:8 Punkten konnten sie hier einen hervorragenden 3. Platz erkämpfen. Endlich einmal konnten die Trainingseindrücke auch mal in den Meisterschaftsspielen bestätigt werden. Die 1. Schüler Mannschaft konnte in der Kreisliga leider nur den 6. und damit vorletzten Platz erspielen. Mit 2:10 Punkten lag man Punktgleich mit dem Tabellenletzten. Die 2. Schüler Mannschaft musste leider vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. 2 Spieler entschlossen sich während der Saison mit dem Tischtennis aufzuhören. Dies konnte dann nicht mehr aufgefangen werden. In der Frühjahrsserie werden wir aber wieder zusätzlich zu der Jugend und Schüler A Mannschaft eine Schüler B Mannschaft melden.

Lotto 49 3

Theo

Schneider

Schreibwaren –Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

---

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

Weihnachtsturnier 2016

von Stefan Lützenkirchen

Beim jährlichen Weihnachtsturnier am 17.12. nahmen insgesamt 31 Mitglieder teil. (Rekordbeteiligung) Dieses Event, mustergültig von der 4. Mannschaft ausgerichtet, erfreut sich weiterhin einer großen Beliebtheit. Aufgrund der vorher stattfindenden Spielersitzung konnte das Turnier erst mit 20 minütiger Verspätung begonnen werden. Die sportliche Leitung an diesem Tage (Eric Prellwitz, Stefan und Florian Lützenkirchen) schlugen vor in drei Gruppen a 5 Mannschaften zu spielen. In die k.o. Runde sollten die ersten beiden jeder Gruppe, sowie die 2 besten Gruppendritten einziehen. Dies wurde von den Teilnehmern so angenommen. Nach gut 6 Stunden konnten sich so folgende Mannschaften qualifizieren.

Marco Bongartz/Anja Höhner, Lars Breidbach/Ingolf Helmker, Torsten Lenzen/Ferdi Schuster, Reinhardt Reinmann/Karl-Heinz Schäfer, Eric Prellwitz/Pascal Pohle, Karl-Heinz Lenzen/ Stefan Lützenkirchen, Kilian Horn/Hermann Schug und Welf Kirchhoff/Jochen Schwalb.

Letztere qualifizierten sich nur aufgrund der mehr gewonnen Sätze gegenüber Jörg Engel/ Hendrik Koll.

Im Viertelfinale konnten sich dann folgende Paarungen durchsetzen:
Marco/Anja (2:0 gegen Welf/Jochen)
Karl – Heinz/Stefan (2:1 gegen Eric/Pascal)
Lars/Ingolf (2:1 gegen Kilian/Hermann)
Karl – Heinz/Reinhardt (2:1 gegen Torsten/Ferdinand)

Im Halbfinale standen sich dann Marco/Anja gegen Karl - Heinz/Stefan und Lars/Ingolf gegen Karl – Heinz/Reinhardt gegenüber. Marco konnte Karl – Heinz im fünften Satz in der Verlängerung, trotz Matchball gegen sich, niederringen. Im anderen Einzel musste auch Stefan gegen Anja in den Entscheidungssatz, konnte diesen aber für sich entscheiden. (Gib dem Mädchen Schnitt!!!!!) So musste das Doppel über den Einzug ins Finale entscheiden. Marco und Anja konnten sich hier in 4 Sätzen durchsetzen. Im anderen Halbfinale gingen die Einzel jeweils in 3 glatten Sätzen über die Bühne. Lars konnte sich gegen Karl – Heinz und Reinhardt gegen Ingolf durchsetzen. Auch das Doppel in diesem Halbfinale wurde in 4 Sätzen entschieden. Lars und Ingolf sicherten sich hier das Finale.

Im Endspiel konnte Anja mit einem sicheren 3 Satz Sieg gegen Ingolf vorlegen. Marco konnte diese Steilvorlage nicht nutzen, er verlor gegen Lars mit 3:1. In einem hochklassigen Doppel konnten sich letztendlich Marco und Anja in 5 heiß umkämpften Sätzen durchsetzen.

Nach mehr als 9 Stunden wurden dann bei der Siegerehrung die Urkunden und der Pokal vom 1. Vorsitzenden, Dr. Herbert Weinandy, an die Sieger und platzierten überreicht. Diese feierten ihre Erfolge dann teilweise bis in die frühen Morgenstunden.

von links: Ingolf Helmker, Karl-Heinz Schäfer, Lars Breitbach,
Reinhardt Reimann, Marco Bongartz, Anja Höhner, Stefan Lützenkirchen

Klasse: Weihnachtsturnier 2016 Mannschaft 12.12.2015/

Vorrunde

Gruppe: A

Platz	Name	SP	Punkte	Spiele	1	2	3	4	5
1	Marco.Bongartz/Anja.Höhner TTG Witterschlick	3	6 : 2	9 : 3 +6		2:1 8:4	1:2 7:6	3:0 9:2	3:0 9:3
2	Lars.Breidbach/Ingolf.Heimker TTG Witterschlick	1	6 : 2	7 : 5 +2	1:2 4:8		2:1 7:5	2:1 6:3	2:1 7:3
3	Torsten.Lanzen/Ferdinand.Schuster TTG Witterschlick	5	6 : 2	7 : 5 +2	2:1 6:7	1:2 5:7		2:1 6:5	2:1 7:4
4	Stefan.Berkenkamp/Andreas.Schumann TTG Witterschlick	2	2 : 6	4 : 8 -4	0:3 2:9	1:2 3:6	1:2 5:6		2:1 8:4
5	Stefan.Dick/Herbert.Weinandy TTG Witterschlick	4	0 : 8	3 : 9 -6	0:3 3:9	1:2 3:7	1:2 4:7	1:2 4:8	

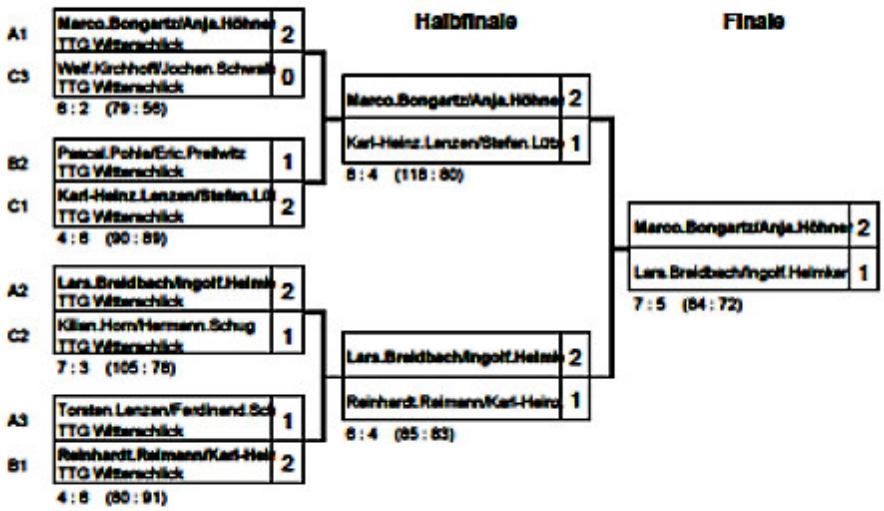
Gruppe: B

Platz	Name	SP	Punkte	Spiele	1	2	3	4	5
1	Reinhardt.Reimann/Karl-Heinz.Schäfer TTG Witterschlick	4	8 : 0	8 : 4 +4		2:1 7:6	2:1 6:4	2:1 6:3	2:1 7:3
2	Pascal.Pohle/Eric.Preilwitz TTG Witterschlick	5	6 : 2	7 : 5 +2	1:2 6:7		2:1 8:4	2:1 6:3	2:1 6:3
3	Jörg.Engel/Hendrik.Koll TTG Witterschlick	2	4 : 4	6 : 6 0	1:2 4:6	1:2 4:6		2:1 6:3	2:1 7:3
4	Sven.Bridde/Carsten.Ibel TTG Witterschlick	1	2 : 6	6 : 6 0	1:2 3:6	1:2 3:6	1:2 3:6		3:0 9:0
5	Christoph.Schumacher/A.Theisen TTG Witterschlick	3	0 : 8	3 : 9 -6	1:2 3:7	1:2 3:6	1:2 3:7	0:3 0:9	

Gruppe: C

Platz	Name	SP	Punkte	Spiele	1	2	3	4	5
1	Karl-Heinz.Lanzen/Stefan.Lützenkirchen TTG Witterschlick	2	6 : 2	8 : 4 +4		1:2 5:8	2:1 8:6	3:0 9:4	2:1 6:3
2	Killan.Horn/Hermann.Schug TTG Witterschlick	5	6 : 2	7 : 5 +2	2:1 8:5		2:1 6:4	1:2 5:8	2:1 7:4
3	Welf.Kirchhoff/Jochen.Schwalb TTG Witterschlick	4	4 : 4	6 : 6 0	1:2 6:8	1:2 4:6		2:1 6:3	2:1 7:5
4	Stephan.Groell/Tobias.Höhner TTG Witterschlick	3	4 : 4	5 : 7 -2	0:3 4:9	2:1 8:5	1:2 3:6		2:1 6:4
5	Florian.Lützenkirchen/Sören.Preilwitz TTG Witterschlick	1	0 : 8	4 : 8 -4	1:2 3:6	1:2 4:7	1:2 5:7	1:2 4:6	

Klasse: Weihnachtsturnier 2016 Mannschaft 12.12.2015



Strack

ALLES RUND UMS RAD

Hauptstr. 232 • 53347 Witterschlick
☎ 0228 36936101
www.fahrrad-strack.de

Tischtennis Wochenende in Grenzau

von Jochen Schwalb **Januar 2017**

Nach der Sommerpause kam der Gedanke auf nochmal ein Trainingswochenende in der Tischtennis-Schule in Grenzau zu besuchen. Seit dem letzten TT-Lehrgang sind schließlich schon einige Jahre vergangen.

Anfang Oktober startete ich bei unseren Vereinsmitgliedern eine Umfrage, wer Interesse hat mitzumachen. Nach kurzer Zeit hatte ich dann von elf Sportskameraden: Anja Höhner, Lars Breitbach, Kilian Horn, Sören Prellwitz, Torsten Lenzen, Marco Bongartz, Stephan Groell, Michael Broch, Pascal Pohle, Ingolf Helmker, Martin Schwadorf die Zusage erhalten. Mit mir waren wir dann zwölf TTG-ler. Da wir als einzigen brauchbaren Termin nach der Hinrunde und vor Beginn der Rückrunde, das Wochenende vom 06.01-08.01.2017 ausmachen konnten, wurde es auch schon höchste Zeit zu reservieren. Der Lehrgang und die Zimmer waren schon fast ausgebucht. Zum Glück konnte ich noch vier Doppel, ein Drei Bett und ein Einzelzimmer für diesen Zeitraum im feinen Wellnesshotel buchen.

Am 06.01.2017, an einem Freitagnachmittag, ging es dann endlich auf in Richtung Westerwald. Nachdem wir alle eingetroffen waren und unsere Zimmer bezogen hatten, begann die Veranstaltung um 18.00 Uhr mit der Begrüßung in der Sporthalle. Hier wartete Anton Stefko, Leiter und Cheftrainer der TT -Schule, mit seinem Team auf die Teilnehmer. Der Lehrgang bestand aus vier Trainingseinheiten á 1,5 Stunden. Das bedeutete jeweils eine Einheit am Freitagabend, Samstagvormittag sowie Nachmittag und Sonntagmorgen die Letzte. Die Teilnehmerzahl war so hoch, dass trotz der zwanzig TT-Tische die fürs Training zur Verfügung stehen, die Teilnehmer in drei Gruppen á ca. 40 Personen eingeteilt werden mussten. Wir waren in der dritten Gruppe. Hier kamen schon Bedenken Seiten meiner Mitstreiter auf. Da wir unsere erste Trainingseinheit erst von 20:30 Uhr bis 22.00 Uhr absolvieren konnten, begann der gemütliche Teil des Abends recht spät. Jedoch stellte sich heraus, dass die Zeit noch dicke ausreichte um unseren Flüssigkeitshaushalt wieder auszugleichen.

Die erste Gruppe trainierte sofort im Anschluss an die Begrüßung von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Die zweite und dritte Gruppe wurden zum Abendessen im Hotel erwartet. Da es sich hier nicht nur um ein Sporthotel sondern auch um ein vier Sterne Wellnesshotel handelt, sollte man zum Essen nicht unbedingt im Trainingsanzug erscheinen. Wie auch schon bei vergangenen Besuchen erwartete uns zu allen Mahlzeiten ein super leckeres und an Auswahl kaum zu übertreffendes Büffet.

Um 20:15 Uhr ging es dann wieder in die Sporthalle. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm ging es dann an die Tische zum Einspielen. Die Trainingseinheiten waren für dieses Wochenende so ausgelegt, dass weniger die Kondition, sondern Situationen trainiert werden sollten, wie sie in jedem Spiel vorkommen. Aufschlag /Rückschlag, Kontern, Topspin Vorhand und Rückhand, Flip etc. Hierbei wurde auch besonders auf die Beinstellung und die Haltung des Schlagarmes geachtet. Michael, zwei weitere Teilnehmer und ich wurden zum Balleimertraining auserkoren. Nach anderthalb Stunden Training ging es dann unter die Dusche und anschließend ins Brexx, ein Restaurant direkt zwischen Sporthalle und Hotel.

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns gegen 9 Uhr zum Frühstück. Danach hatten wir noch 1,5 Stunden Zeit bis zum ersten Training. Die einen nutzten die Zeit für einen Besuch in der Sauna oder im Wellnessbereich, die anderen mussten nach dem anstrengenden Abend noch etwas ruhen. Die erste Trainingseinheit am Samstag startete für uns um 11:30 Uhr. Hier wurden wieder verschiedene Spielsituationen und Schläge, insbesondere das Angriffsspiel auf kurze Aufschläge trainiert. Die Sporthalle ist in vier Reihen mit je fünf Tischen aufgeteilt. Für jede Reihe war mindestens ein Trainer zuständig der jeden einzelnen bei der Übungseinheit beobachtete und wenn nötig korrigierte. Danach ging es dann wieder zum Duschen und zum Mittagessen. Die freie Zeit bis zur zweiten Trainingseinheit wurde mit ruhen, schwimmen oder saunen genutzt. Um 16:30 Uhr folgte dann die zweite Übungseinheit mit ähnlichen Sektionen wie am Vormittag. Unser Tagesablauf von Freitagabend bis Sonntagmittag war ganz klar durchstrukturiert. Essen, trainieren, duschen, wieder essen, trainieren, duschen usw.
Am Abend fand dann ein Meisterschaftsspiel der 2. Grenzauer Mannschaft statt. Diese spielt in der 2. Bundesliga. Der Gegner hieß Borussia Dortmund. Es sollte ein Spiel auf hohem Niveau werden. Wir, die Lehrgangsteilnehmer, konnten das Spiel aus nächster Nähe beobachten. Hier konnten wir sehen, was es heißt flink auf den Beinen zu sein und dennoch hochkonzentriert sein Spiel bzw. die Schläge durchzuführen. Es war auch deswegen interessant anzusehen, weil die Heimmannschaft zum größten Teil aus unseren Trainern bestand. Grenzau gewann am Ende 3:2.

Nach dem Spiel ging es dann wieder in unser „Stammlokal“, wo wir den Abend mit diversen Fässchen Bier bis zum frühen morgen ausklingen ließen. Der harte Kern der dann immer noch nicht genug hatte, gab sich dann im Zimmer von Sören, Marco und Todi den Rest. Wir haben uns dann für Sonntagmorgen zum gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr verabredet. Der ein oder andere schaute noch etwas sparsam aus der Wäsche, aber es waren alle pünktlich erschienen. Hierfür meinen größten Respekt.

Die letzte Trainingseinheit begann dann für unsere Gruppe um 11:30 Uhr. Das Bewegen fiel den meisten von uns heute etwas schwerer als sonst, aber alle haben die Übungen voll durchgezogen. Zum Abschluss wurden dann die obligatorischen Grenzau T-Shirts verteilt. Es folgte noch die Verabschiedung durch die Trainer, bevor es zum letzten Mal zum Duschen und Mittagessen ging.

Am Ende sind wir uns alle einig, egal ob Spieler der 1. oder 6. Mannschaft, im Training konnte jeder für sich etwas mitnehmen, was uns im Spielbetrieb hoffentlich weiter bringt. Es hat uns allen so viel Spaß bereitet, dass Kilian sich angeboten hat in unseren heiligen Hallen nun auch wieder Systemtraining durchzuführen. Ich danke allen Teilnehmer für ein tolles TT-Wochenende.

Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen -und Trockenausbau

Rosenweg 12

53347 Alfter

Tel.: 0228 66 60 90

Fax.: 0228 66 24 36

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de

Wir sind die Moselmeister!

von Dr. Herbert Weinandy

Ein Wochenende in Hatzenport

Ende Juli 2016 starteten Jochen, Welf, Reinhardt (mit Hoshi), Hermann und ich in Richtung Ferdi´s zweiter Heimat, einem beschaulichen Winzerort an der Mosel. Hoshi? Neues TTG-Mitglied? Nein, nein, Hoshi ist ein freudiger vierbeiniger Begleiter! An der Mosel erwarteten uns Ferdinand und sein Schwiegervater Josef schon sehnsüchtig. Nach kurzer „Zimmer"-Einweisung schlenderten wir in bester Stimmung (wie kann es sonst sein?!) in Richtung unserer Stamm-Straußwirtschaft; der Winzer freute sich schon auf eine hungrige und durstige Gesellschaft. Bei Flammkuchen und Riesling(en) verlebten wir einen schönen Abend und stimmten uns auf die Moselmeisterschaft am Samstag ein.

Diese „outdoor"-Meisterschaft ist ein wahres Erlebnis. Die Regeln sind denkbar einfach: jeder Spieler darf nicht mit seinem eigenen Schläger spielen, sondern erhält vom Turnierleiter – also Ferdi – sein Spielgerät, das bestens ein- und abgespielt ist. So herrschen gleiche Voraussetzungen für alle. Zum Aufstellen des Tischtennistisches wird nach einer einigermaßen ebenen Fläche gesucht und meistens auch gefunden. Die an der Mosel unverhofft aufziehenden Winde beeinflussen allerdings manche Ballwechsel derart, dass eher von Flatterbällen gesprochen werden kann. Dies tat aber der guten Stimmung bei strahlender Sonne allerdings keinen Abbruch.

	Welf	Jochen	Stefe	Hoshi	Reinhardt	Ferdi	Hermann
Welf	X	3:1	3:0	3:0	3-2	3:0	3:0
Jochen	1:3	X	3:0	1-3	2-3	3:0	3:2
Stefe	0:3	0:3	X	0-3	0-3	0-3	0:3
Hoshi	0:3	3-1	3-0	X	3-0	2-3	3-0
Reinhardt	2-3	3-2	3-0	0-3	X	3:0	2-3
Ferdi	0:3	0-3	3:0	3-2	0:3	X	3:2
Hermann	3:2	2:3	3:0	0:3	3:2	2:3	X

Mit Didi wurde ein weiterer Mitspieler gefunden; der Campingplatznachbar von Ferdi hatte längerer Zeit nicht mehr Tischtennis gespielt und fühlte sich von unseren Aktivitäten angesprochen. Die Ergebnisse der „Moselmeisterschaft 2016“ ist auf nebenstehenden „Formular“ festgehalten. Wie „im richtigen Leben“ war so manches Match heiß umkämpft und der ein oder andere hatte sich einen Sonnenbrand eingefangen; nach rund 8 Stunden stand mit Welf, der ungeschlagen blieb, der neue Moselmeister fest. Nach so vielen kräftezehrenden Spielen „tankten“ wir am späten Nachmittag und Abend wieder auf und genossen dabei Ferdi´s Zauberkochkünste. Ein unvergessliches Wochenende ging am Sonntag nach ausgiebigen Frühstück und Heimfahrt zu Ende. Zu guter Letzt: ein herzliches Dankeschön unserem lieben Ferdinand!

Boßelwochenende in Emden

von Welf Kirchhoff

Im Oktober 2016 besuchten wir zum fünften Mal seit 2005 (bei dieser Tour: Hermann, Jochen, Uwe, Eule, Michael, Schumi, Reinhardt, Herbert und Welf) unser ehemaliges TTG Vereinsmitglied Karl Kallenbach in Emden. Das Programm bestand wie üblich aus einem Besuch auf dem Feuerschiff mit Knobeln, etwas Kultur mit anschließendem Besuch der hiesigen Fischbude, aus einem 3-stündigen Boßelwettbewerb, der unentschieden endete und einem schönen Knobelabend in der Emdener Altstadt. Die rheinischen Boßler freuen sich schon jetzt auf den nächsten Besuch in Ostfriesland!

Wir bieten ihnen täglich

eine große Auswahl

an frischen Backwaren.

Kommen sie vorbei.

Wir freuen uns auf sie!

Backhaus Eckey

Wir haben Geschmack

Hauptstraße 221, 53347 Alfter – Witterschlick, Tel.: 0228 / 64 18 14
Mo-Fr: 6.30 – 18.30 Uhr (durchgehend geöffnet),
Sa: 6.30 – 13.00 Uhr, So: 13.00 – 15.30 Uhr

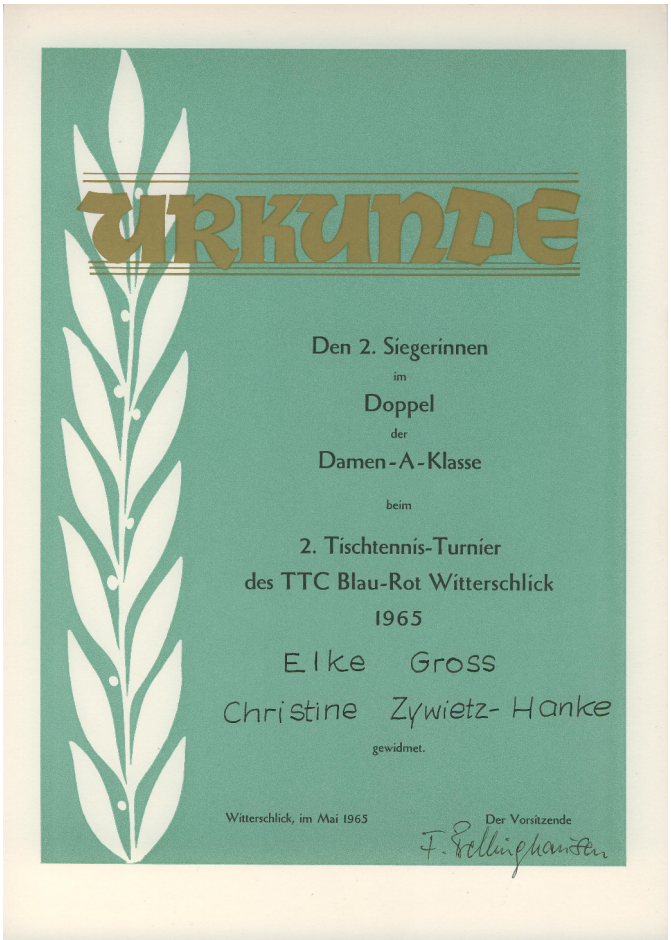
Aus der Vereinsgeschichte / Folge 3
Witterschlicker Tischtennis-Turniere

von Martin Fuchs

Die von der TTG in den Jahren 2015 und 2016 veranstalteten Warm Up - Turniere vor Beginn der neuen Serie sind im Kreis Bonn und darüber hinaus gut angenommen worden und wurden dank des großen Engagements der Mitglieder auch mit viel Erfolg durchgeführt (siehe auch Bericht auf Seite 38).

Ein Blick zurück in die 60er Jahre zeigt, dass auch damals schon vom TTC Blau-Rot Witterschlick Wanderpokalturniere ausgeschrieben und veranstaltet wurden. Beim 2. Turnier 1965 sogar offen für Westdeutschland. Der sportliche Höhepunkt war ohne Zweifel die Teilnahme des Nationalspielers Klaus Solka vom SV Moltkeplatz Essen. Dieser siegte dann auch in der offenen A-Klasse in Einzel und Doppel. Ein Blick in den Zeitungsbericht von damals zeigt, dass auch die Damen des TTC Blau-Rot sehr erfolgreich abgeschnitten haben. Diese waren damals gerade in die Mittelrhein-Liga (Landesliga) aufgestiegen und konnten ihre Spielstärke auch beim „eigenen“ Turnier unter Beweis stellen.

Diese Turniere wurden später dann durch die Konkurrenz der „großen“ Bonner Vereine auf eine vereinsinterne Veranstaltung (Peter-Krause-Gedächtnis-Turnier) zurückgefahren.


URKUNDE

Den 2. Siegerinnen
im
Doppel
der
Damen-A-Klasse
beim
2. Tischtennis-Turnier
des TTC Blau-Rot Witterschlick
1965
Elke Gross
Christine Zywietz-Hanke
gewidmet.

Witterschlick, im Mai 1965

Der Vorsitzende
F. Sellinghausen

TISCH TENNIS CLUB BLAU ROT WITTERSCHLICK

T U R N I E R A U S S C H R E I B U N G

Veranstalter:	Tischtennis-Club Blau-Rot Witterschlick
Turnierbezeichnung:	2. I. Witterschlicker-Tisch-Tennis-Turnier
Turnierklassen:	Damen A offen für Verbandsliga + obere u. Brett 1u. 2 der Landesliga Damen B offen ab Brett +3 der Landesliga und Bezirksklasse H erren A offen für alle Herren B offen für Bezirksklasse abwärts Herren C offen für Kreisgruppe abwärts I. Kreis Herren D offen nur für Kreisklasse. II. "
Konkurrenzen;	Einzel - Doppel - Mixed
Ort, Datum, u. Schluss-u. Anfangszeiten für die eizelnen Turnierklassen und KOnkurrenzen:	Turnhalle Witterschlick, Buschhovenerstr.
	9.5.1964 Jugend 14,30 Uhr - 19,00 Uhr (15.00 — 19.00) Mädel 14,30 Uhr - 19,00 Uhr (Schüler 14.30 — 19 —) B H erren 17,00 Uhr - 21.00 Uhr B Damen 17,00 Uhr - 21,00 Uhr
	10.5.1964 (16.5.) C Herren 9,00 Uhr - 16,00 Uhr D Herren 9,00 Uhr - 16,00 Uhr A Damen 14,00 Uhr - 19,00 Uhr A Herren 14,30 Uhr - 19,00 Uhr
Abgrenzung des Teilnehmerkreises (offen für.....)	Offen für Bezirk Bonn-Sieg-Euskirchen (Westdeutsch.)
Startberechtigung:	Jeder Verbandsangehörige des WTTV im Bezirk Bonn-Sieg-Euskirchen
Austragungssystem	Einfaches K.O.System, 2 Gewinnsätze Herren A-Klasse ab letzte Acht 3 Gewinnsätze Damen A Klasse ab letzte Acht 3 Gewinnsätze
Ballmarke	Schildkröt 3Stern
Zahl der Tische:	7
Oberschiedsrichter:	Jürgen Venier (DJK Friesdorf) Bezirks-Jugendwart, Bad Godesberg, Witerstr.27

2. Witterschlicker Tischtennisturnier

Nationalspieler Solka siegte

Borowicz verlor im Finale 2:3 — Bei den Damen: Christine Zywitz-Hanke

Der mehrfache Nationalspieler Klaus Solka (Moltkeplatz Essen) gewann gestern durch ein 3:2 gegen den Pokalverteidiger Horst Borowicz (Club TTF Bonn) das Herren-Einzel des 2. Witterschlicker Tischtennis-Turniers. Bei den Damen sicherte sich Christine Zywitz-Hanke (Blau-Rot Witterschlick) vor Berti Zimmermann (DJK Buchforst) den Sieg. Der Meistbeteiligungs-Pokal wurde der DJK Friesdorf zugesprochen.

A-Klasse: HE: 1. Klaus Solka (Moltkeplatz Essen), 2. Horst Borowicz, 3. Max Walbröl (beide Club TTF Bonn) und Helmut Brambach (ESV Blau-Rot Bonn). — HD: 1. Solka/Borowicz (Moltkeplatz Essen/CTTF Bonn), 2. Walbröl/Stein (Club TTF Bonn). — DE: 1. Christine Zywitz-Hanke (Blau-Rot Witterschlick), 2. Berti Zimmermann (DJK Buchforst), 3. Heidi Mehr und Elke Gross (beide Blau-Rot Witterschlick). — DD: 1. Otte/Zimmermann (DJK Friesdorf/DJK Buchforst), 2. Gross/Zywitz-Hanke (Blau-Rot Witterschlick). — Mixed: 1. Otte/Emmerich (DJK Friesdorf/Rot-Weiß Oberlar), 2. Schlerth/Solka (TTF Essen-West/Moltkeplatz Essen).

B-Klasse: HE: 1. Jürgen Venier, 2. Hans Klöver (beide DJK Friesdorf), 3. Krömer (DJK Dünnwald) und Meuter (DJK Beuel). — HD: 1. Venier/Klöver (DJK Friesdorf), 2. Schmitz/Brambach (ESV Blau-Rot Bonn). — DE: 1. Gerdi Schmitz (ESV Blau-Rot Bonn), 2. Elke Gross (Blau-Rot Witterschlick), 3. Eckelt und Zimmermann (beide ESV Blau-Rot Bonn).

C-Klasse: HE: 1. Schulte (TTC Fritzdorf), 2. Hillen (TTF Bad Honnef), 3. Kuppers (SV Vilich-Müldorf) und Schimmels (DJK Beuel). — HD: 1. Euskirchen/Kluth (TTF Lengsdorf), 2. Fook/Simon (Godorf).

D-Klasse: HE: 1. Horsch (Blau-Rot Witterschlick), 2. Jung (DJK Buchforst), 3. Buchart (TTC Villip) und Schmitz (TAC Langer). — HD: 1. Flendt/Jung (DJK Buchforst), 2. Fook/Simon (Godorf).

Jugend-Klasse: JE: 1. Kanters (DJK Alemannia Köln), 2. Kreutz (Club TTF Bonn), 3. Riegel (DJK Friesdorf) und Heinen (DJK Alemannia Köln). — JD: 1. Geldmacher/Jungmann (Borussia Dortmund), 2. Kanters/Heinen (DJK Alemannia Köln). — ME: 1. Hildegard Otte (DJK Friesdorf), 2. Zywitz-Hanke, 3. Schäfer (beide TTC Blau-Rot Witterschlick) und Zimmermann (DJK Buchforst). — MD: Zimmermann/Mehr (DJK Buchforst/Blau-Rot Witterschlick). — Jugend-Mixed: 1. Zimmermann/Güls (DJK Buchforst), 2. Zywitz-Hanke/Adams (Blau-RotWitterschlick/CfT Sinzig). — Schüler-E: 1. Hartmann (Viktoria Siegburg), 2. Schink (DJK Friesdorf), 3. Bischof und Düx (beide Post-SV Bonn). — Schüler-D: 1. Hartmann/Nettekoven (Viktoria Siegburg), 2. Schmitz/Zinsius.

„Warm-UP“-Turnier 2016

von Wolfgang Pfister

Die erfolgreiche Premiere 2015 mit der Veranstaltung eines Turniers zu Beginn einer Saison im Kreis Bonn hat zur Fortsetzung 2016 ermutigt.
Und auch zum 2. Witterschlicker „Warm-UP“-Turnier kamen über 250 aktive Spieler und Spielerinnen in die Sporthalle Oedekoven, um sich im Wettkampf noch besser auf die neue Saison einzuspielen. Nicht nur aus der Region Mittelrhein, auch aus Berlin fanden Sportkameraden den Weg nach Oedekoven.
In 7 Klassen für Damen/Herren und 5 Klassen für Jugendliche wurde an zwei Tagen in Einzel und Doppel um Siege und TTR-Punkte gekämpft. Das längste Spiel dauerte gar 56 Minuten!
Sieger und Platzierte erhielten gleich nach Ende der Finalbegegnungen ihre Urkunden und Siegerpreise.
Ja, die Organisation des Turniers wurde sehr gelobt, als Neuerung wurden auf Bildschirmen in der Cafeteria die aktuellen Informationen über das Turnier gezeigt.
Ach ja, auch der Gemeindecup wurde zum 2. Mal ausgetragen. Leider hatten sich nur sieben Teilnehmer eingefunden. Daher muß über eine eventuelle Fortsetzung des Gemeindecups nachgedacht werden.

Sieger und Platzierte der Klasse Damen/Herren F - Einzel und Doppel

<u>Vormerken:</u>

3. Witterschlicker „Warm-UP“-Turnier
01. bis 03. September 2017
Alfter-Oedekoven

TTG - News

Die **TTG - News** ist die Vereinszeitschrift der Tischtennisgemeinschaft Witterschlick e.V. - TTG Witterschlick e.V.

*

Die **TTG - News** erscheinen mit zwei Ausgaben im Jahr.

*

Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und in Abstimmung mit dem Vorstand veröffentlicht. Die Zeitschrift wird bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG- Homepage eingestellt

www.ttg-witterschlick.de

*

Redaktion der
TTG - News:

Martin Fuchs
Tel. 0228/642301
mfuchs@ttg-witterschlick.de

Wolfgang Pfister
Tel. 0228/2618861
wpfister@ttg-witterschlick.de

Ingolf Helmker
Tel. 0228/258137
ihelmker@ttg-witterschlick.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe **67**
ist der **15.06.2017**

Wir danken den Verfassern für die pünktliche Bereitstellung der wunderbaren Artikel und Fotos und Dokumente.

Unsere Bitte:
Beachten sie, soweit Sie das nicht bisher auch schon getan haben, bei Ihren Dispositionen die Inserenten unserer Vereinszeitschrift. Diese helfen durch ihre Anzeigen, unsere Hefte zu finanzieren.

EDEKA
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Frische-Märkte SCHWINDT
Inhaber Robert Schwindt
Wir statten Sie komplett aus!
Partyservice
Feiern kann für Sie so bequem sein!
Gaffel Kölsch
Bitburger
• Fisch, Käse, Wurst-Canapés
• kalte und warme Speisen
• Fassbier stets gekühlt
• Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...
53125 Bonn Röttgen • Reichsstraße 46 • Tel. 02 28/25 13 41
53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28/90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 21.00 Uhr